

3bo

Berufsbildnerverband Bauplanung Berner Oberland

Kursbericht ÜK 1-23 für Zeichner*innen EFZ Fachrichtung Architektur

Liebe AusbilderInnen, liebe LehrmeisterInnen

In diesem Jahr durften wir zwei Klassen à 21 Lernenden zum ÜK1 begrüßen. Während dreier Tagen wurden am Berufsbildungszentrum IDM in Thun verschiedenste Aufgaben gelöst. Speziell zu erwähnen ist, dass der Mädchen/Jungen-Anteil (resp. Frauen/Männer) zum ersten Mal 50/50 war.

Wie gewohnt haben wir den Unterricht in einer Atelier-Stimmung gestaltet, so dass die angehenden ZeichnerInnen auch von den Arbeiten und Arbeitsweisen der Mitstreitenden profitieren konnten.

Alles in allem waren es ruhige Tage in einer angenehmen Atmosphäre.

Wiederum konnten wir spannenden Vorarbeiten und Präsentationen beiwohnen. Und wiederum können wir sagen, dass wir sehr erfreut über das selbstbewusste Auftreten und das freie Vortragen der Lernenden waren.

Wir mussten auch feststellen, dass die Aufgabe Mühe machte. Mehrheitlich wohnten wir baughistorischen Vorträgen bei, welche durchwegs interessant waren, jedoch mit der eigentlichen Aufgabe nichts zu tun hatten. Hier würden wir uns wünschen, wenn die AusbilderInnen die Lernenden während der Erarbeitung der Vorarbeit mehr begleiten würden.

Die weiteren Arbeiten während des Kurses wurden unter dem gewohnten Zeitdruck in Angriff genommen. Wenn es sehr eng wurde, kamen wir den Lernenden entgegen. Die Resultate kamen durchwegs positiv raus.

Dieses Jahr haben wir noch differenzierter korrigiert, was zu einer ausgeglichenen Bewertung geführt hat. Der Aufwand wurde zwar nochmals grösser (und wir haben durch den gekürzten ÜK nur wenig Zeit zum Korrigieren), doch führte dies zu einer gerechteren Bewertung für den/die Lernende/n.

Insgesamt waren wir sehr zufrieden mit der Arbeitsleistung und den Resultaten.

Auch wir LeiterInnen dürfen uns von den Lernenden bewerten und kritisieren lassen. So dürfen sie eine Umfrage ausfüllen und in Worten ihre Meinung kundtun.

Die Benotung an uns war durchwegs gut. Auf einzelne Kritikpunkte möchten wir trotzdem eingehen und uns für nächstes Jahr zu Herzen nehmen.

Vorträge unsererseits

Gerade der Vortrag am Montagmorgen zu Beginn des Kurses ist trockene Kost. Von Mal zu Mal versuchen wir diesen spannender zu gestalten. Wir wollen uns verbessern. Der Einstieg in die Woche sollte für die Lernenden positiv sein. Auch für uns ist es ein Gewinn, wenn die Lernenden viel aus dem Kurs mitnehmen und profitieren können.

Pünktlichkeit (Beginn zweite Kurshälfte)

Dieses Jahr kam es zu leichten Verspätungen unsererseits. Und das ist ärgerlich. Selber wünschen wir uns ja Pünktlichkeit von den Lernenden. Für nächstes Jahr geloben wir Besserung um die wertvolle Arbeitszeit nicht zu beschneiden.

Zeit für die Aufgaben

Die zur Verfügung gestellte Zeit für die Aufgaben ist, wie bekannt, knapp bemessen. Jedoch kann der grosse Teil der Aufgaben gut gelöst werden. Wir versuchen schon zu Beginn des Kurses ein bisschen die Kohle aus dem Feuer zu nehmen. Der Kurs soll sich nicht wie eine dreitägige Prüfung anfühlen.

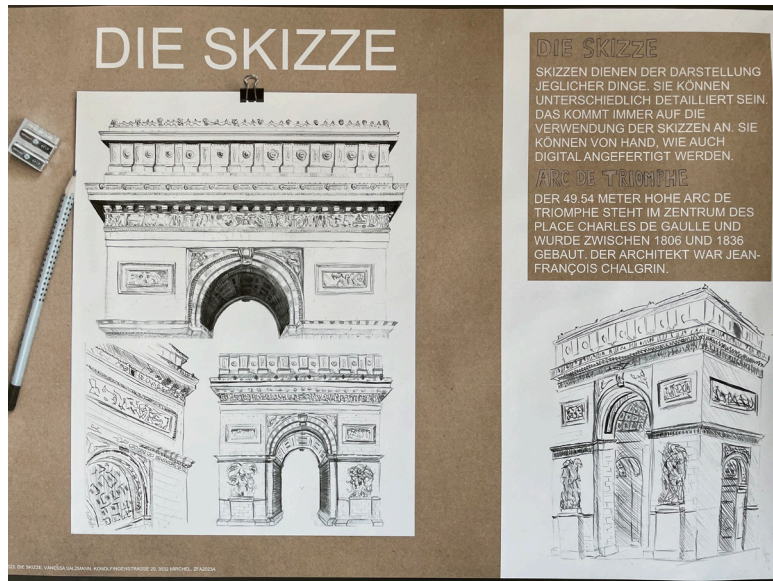
Wir danken für das Vertrauen eurerseits und wünschen den Zeichnerinnen und Zeichner alles Gute für ihre berufliche Zukunft!

Ben Morgenegg, dipl. Architekt MA FH

Qendresa Berisha, Innenarchitektin

Kim Pütter, dipl. Architektin MA FH

Flavio Fahrni, dipl. Techniker HF



3bo

Berufsbildnerverband Bauplanung Berner Oberland

Kursbericht ÜK 1-23 für Zeichner*innen EFZ Fachrichtung Architektur

